



Ursula Schoen.

Foto: DWBO/Hoffotografen

Der sächsische Ministerpräsident **Michael Kretschmer** (CDU) hat umfassende Reformen in der Pflege gefordert. Das derzeitige System sei zu teuer und laste auf den Schultern von zu wenigen Menschen, sagte Kretschmer am vergangenen Samstag in Görlitz auf dem Lausitz Kirchentag. „Wir brauchen eine kluge Zuwanderungsstrategie“, sagte er vor dem Hintergrund des Mangels an Pflegekräften. Die Direktorin des Diakonischen Werks Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, **Ursula Schoen**, wies darauf hin, dass viele junge Menschen sich eine Pflege-Ausbildung nicht leisten könnten. Sie rief dazu auf, Stipendien anzubieten, um mehr Menschen eine entsprechende Ausbildung zu ermöglichen. (dk/epd)